

Kassel, 19.09.2019

## **IQ Beratungsstelle „Faire Integration“ jetzt auch in Kassel**

**Für Geflüchtete und Drittstaatsangehörige gibt es nun auch in Nordhessen eine Anlaufstelle, um sich über die eigenen Rechten und Pflichten im Arbeitsverhältnis zu informieren. Damit verfügt Hessen nun über zwei Beratungsstellen „Faire Integration“ – in Frankfurt und Kassel.**

Der Bedarf nach Beratungsangeboten für Geflüchtete zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen für Geflüchtete ist groß. Mehr und mehr der in den vergangenen Jahren nach Deutschland geflüchteten Personen nehmen eine Ausbildung oder Arbeit auf und viele von ihnen finden landen in Helfertätigkeiten im Niedriglohnbereich.

Die gesammelten Erfahrungen aus „Faire Integration“ und anderer Stellen für Beschäftigte aus Mittel- und Osteuropa, wie etwa des DGB-Projekts „Faire Mobilität“, zeigen: Für Beschäftigte ist es entscheidend, ihre Rechte als Arbeitnehmende zu kennen, um sich vor Benachteiligung und Ausbeutung zu schützen. Über das neue Beratungsangebot werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Migrations- und Fluchthintergrund darin gestärkt, ihre Rechte einzufordern und durchzusetzen. „Faire Integration“ ist damit ein wichtiger Schritt im Hinblick auf eine gelungene Integration von Geflüchteten in Deutschland.

Faire Integration Kassel wird im Rahmen des IQ Netzwerks Hessen durch den Europäischen Verein für Wanderarbeiterfragen umgesetzt.

Ansprechpartner:  
Herr Amer Saikali  
Öffentlichkeitsarbeit  
[amer.saikali@ewmwu.org](mailto:amer.saikali@ewmwu.org)  
Tel.: +49 (0)69/40769740  
[www.emwu.org](http://www.emwu.org)  
[www.hessen.netzwerk-iq.de](http://www.hessen.netzwerk-iq.de)



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.hessen.netzwerk-iq.de](http://www.hessen.netzwerk-iq.de)

**Kontaktdaten:**

Faire Integration Kassel  
Spohrstraße 6 | 4. Stock | 34117 Kassel

Herr Ahmad Sharaf (Beratung)  
E-Mail: [ahmad.sharaf@emwu.org](mailto:ahmad.sharaf@emwu.org)  
Tel: +49 151 54161593  
Beratung in Deutsch, Arabisch, Englisch

Frau Hamta Naim-Ayubi (Beratung)  
E-Mail: [hamta.naim-ayubi@emwu.org](mailto:hamta.naim-ayubi@emwu.org)  
Tel: +49 561 / 20290730  
Beratung in Deutsch, Dari, Persisch, Englisch

---

Mit dem Aufbau der bundesweiten Beratungsstellen wurde das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ beauftragt. Dabei wird es durch eine Supportstelle des DGB Bildungswerks („Support Faire Integration“) unterstützt. In Kassel und Frankfurt sind die Beratungsstellen des Projekts beim Europäischen Verein für Wanderarbeiterfragen im DGB-Haus angesiedelt.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

**[www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-faire-integration](http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-faire-integration)**  
**[www.faire-integration.de](http://www.faire-integration.de)**